**Jahresplanung Digitale Grundbildung 5. Schulstufe**

Unterrichtsvorschläge auf <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56115>

|  |  |
| --- | --- |
| **Lehrperson** |  |
| **Schuljahr** |  |
| **Klasse** |  |

***Abkürzungen:***

*T … Strukturen und Funktionen digitaler informatischer und medialer Systeme und Werkzeuge*

*G … Gesellschaftliche Wechselwirkungen durch den Einsatz digitaler Technologien*

*I … Interaktion in Form von Nutzung, Handlung und Subjektivierung*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kompetenzbereich Orientierung** | | |
| September  Oktober | ***Gesellschaftliche Aspekte von Medienwandel und Digitalisierung analysieren und reflektieren***  *Schülerinnen und Schüler können …*   * *(T) erkunden, was das Digitale im Unterschied zum Analogen ausmacht, und an interdisziplinären Beispielen aufzeigen, welche Elemente/Komponenten und Funktionen dazugehören.* * *(T) das Prinzip der Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe exemplarisch an den Bestandteilen und der Funktionsweise eines digitalen Endgeräts beschreiben.* * *(G) geeignete Software (auch freie Software) auswählen und bedienen, um unterschiedlichste Aufgaben auszuführen, und erkennen, dass Benutzerinnen und Benutzer unterschiedliche Bedürfnisse und Vorlieben in Bezug auf die von ihnen verwendete Technologie haben.* * *(I) das persönliche Nutzungsverhalten vergleichend analysieren, hinterfragen und sinnvolle Möglichkeiten der Veränderung benennen sowie vergleichen, wie Menschen vor und nach der Einführung oder Übernahme der Digitalisierung leben und arbeiten.* | |
| **Anwendungsbereiche:**   * analoge und digitale Medien * EVA-Prinzip * persönliches Nutzungsverhalten * Auswahl geeigneter Software * Digitale Endgeräte - EVA-Prinzip (PC) * Bestandteile eines digitalen Endgerätes * Tastatur * Unterscheidung zw. Software und Hardware * Analog oder digital? * Software im Vergleich * Medientagebuch - eigene Nutzungszeiten * Safer Internet: Privatsphäre | Moodlekurs Orientierung 5. Schulstufe <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56167> |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten/eTivities:**   1. eTivity 1: Bestandteile eines digitalen Endgerätes (1-2 UE) 2. eTivity 2: Die Tastatur (1 UE) 3. eTivity 3: Hardware und Software (1 UE) 4. eTivity 4: Analog oder digital? 5. eTivity 5: Software im Vergleich - Beispiel Textverarbeitung (1-2 UE) 6. eTivity 6: Privatsphäre im Internet (1 UE) 7. eTivity 7: Sicher durchs Netz (1 UE) 8. eTivity 8: Mein Medientagebuch (1 UE) 9. eTivity 9: Abschlussquiz Orientierung | **Zu Beginn des Schuljahres:**   * Passwortänderung im TSN durchführen * Wiederholung der Login-Prozeduren in die Online-Portale (TSN, MS365, Google, ...) * Ersteinführung neuer SuS bzw. Einarbeitung von Repetent/innen * Einspielen ev. Updates oder neuer Software * "Aufräumarbeiten" und Wiederholung des Dateiablage-Systems |
| **Kompetenzbereich Information** | | |
| November  Dezember | ***Mit Daten, Informationen und Informationssystemen verantwortungsvoll umgehen***  *Schülerinnen und Schüler können …*   * *(T) verschiedene Suchmaschinen nennen und erklären, wie eine Suchmaschine prinzipiell funktioniert.* * *(G) Bedingungen, Vor- und Nachteile von personalisierten Suchroutinen für sich selbst erklären.* * *(I) mit einem digitalen Gerät Informationen speichern, kopieren, suchen, abrufen, ändern und löschen und die gespeicherten Informationen als Daten definieren.* | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Suchmaschinen nennen und erklären * Vor- und Nachteile von personalisierten Suchroutinen * Informationen speichern, kopieren, suchen, abrufen, ändern, löschen und im Netz veröffentlichen | Moodlekurs Information 5. Schulstufe  [https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56166](https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56160) |
| **Inhalt/Unterrichtseinheiten:**   1. eTivity 1: Das Internet (1 UE) 2. eTivity 2: Suchen und finden im Internet – Teil 1 (2 UE) 3. eTivity 3: Suchen und finden im Internet – Teil 2 (1 UE) 4. eTivity 4: Meine Suchmaschine kennt mich (1-2 UE) 5. eTivity 5: Datenschutz (1 UE) 6. eTivity 6: Dateimanagement (1 UE) 7. eTivity 7: Abschlussquiz Information |  |
| **Kompetenzbereich Kommunikation** | | |
| Jänner  Februar | ***Kommunizieren und Kooperieren unter Nutzung informatischer, medialer Systeme***  *Schülerinnen und Schüler können …*   * *(T) modellieren, wie Informationen in kleinere Teile zerlegt, als Pakete durch mehrere Geräte über Netzwerke und das Internet übertragen und am Zielort wieder zusammengesetzt werden.* * *(G) an Beispielen der Nutzung von Software aufzeigen, wie digitale Technologien neue Formen der Zusammenarbeit ermöglichen sowie respektvoll und verantwortungsbewusst mit anderen online zusammenarbeiten.* * *(I) verschiedene digitale Kommunikations-, Kollaborationswerkzeuge und -dienste benennen, beschreiben und sinnvolle Nutzungsszenarien aufzeigen.* | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Kommunikationsbedürfnisse aus dem Alltag * Anforderungen an digitale Kommunikationswerkzeuge * Kommunikationsplattformen, Lernplattformen, Cloudplattformen * Erhebung und Speicherung der Daten von Nutzerinnen und Nutzern sowie deren Nutzung * Gemeinsames Bearbeiten von Online-Dokumenten, Videokonferenzen * Reale Probleme der Cybersicherheit * Schutz von persönlichen Daten | Moodlekurs Kommunikation 5. Schulstufe  <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56168> |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   1. eTivity 1: Kommunikation im Alltag (1 UE) 2. eTivity 2: Technik der Datenübertragung (1 UE) 3. eTivity 3: E-Mail (1-2 UE) 4. eTivity 4: Hate Speech (1 UE) 5. eTivity 5: Social Media (1 UE) 6. eTivity 6: Die Cloud (2 UE) 7. eTivity 7: Abschlussquiz Kommunikation |  |
| **Kompetenzbereich Produktion** | | |
| März  April  Mai | ***Inhalte digital erstellen und veröffentlichen, Algorithmen entwerfen und Programmieren***  *Schülerinnen und Schüler können …*   * (T) eindeutige Handlungsanleitungen (Algorithmen) nachvollziehen, ausführen sowie selbstständig formulieren. * (T) modellieren, wie Programme Daten speichern und verarbeiten, indem sie Zahlen oder andere Symbole zur Darstellung von Informationen verwenden. * (G) verschiedene Darstellungsformen von Inhalten und die Wirkung auf sich und andere beschreiben. * mit Daten einfache Berechnungen durchführen sowie in verschiedenen (visuellen) Formaten sammeln und präsentieren. * (I) einzeln und gemeinsam Texte und Präsentationen (unter Einbeziehung von Bildern, Grafiken und anderen Objekten) strukturieren und formatieren. | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Zerlegen der Schritte, die zur Lösung eines Problems erforderlich sind, in eine genaue Abfolge von Anweisungen unter Verwendung der richtigen Terminologie * Nutzung von Sequenzen und einfachen Schleifen * Fehlersuche in Algorithmen oder Programmen * Nutzung von Variablen zum Speichern und Ändern von Daten * Planung, Gestaltung und Auswertung von Umfragen * Medien für verschiedene Zwecke und Zielgruppen produzieren * Einfaches Mediendesign | Moodlekurs Produktion 5. Schulstufe  <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56169> |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   1. eTivity 1: Der Weg zum perfekten Selfie (1 UE) 2. eTivity 2: Grafikdesign mit "festisite" (1 UE) 3. eTivity 3: QR-Codes erstellen und auslesen (1 UE) 4. eTivity 4: LearningApps - selbst gemacht (2 UE) 5. eTivity 5: Präsentieren - so geht's (2UE) 6. eTivity 6: Tabellenkalkulation (1 UE) 7. eTivity 7: Einfache Texte schreiben (2 UE) 8. eTivity 8: Offline-Programmieren (0,5 UE) 9. eTivity 9: Coding (1 UE) 10. eTivity 10: Abschlussquiz Produktion |  |
| **Kompetenzbereich Handeln** | | |
| Mai  Juni | ***Angebote und Handlungsmöglichkeiten in einer von Digitalisierung geprägten Welt einschätzen und verantwortungsvoll nutzen***  *Schülerinnen und Schüler können …*   * (T) unter Nutzung einer angemessenen Terminologie gängige physikalische Komponenten von Computersystemen (Hardware) identifizieren sowie beschreiben, wie interne und externe Teile von digitalen Geräten funktionieren und ein System bilden. * (G) Mediennutzungsformen sowie deren historische Entwicklung und gesellschaftliche Etablierung im Zuge des Medienwandels beschreiben. * (I) Hilfesysteme bei der Problemlösung nutzen. | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Wichtigste Komponenten eines Computers * Notwendige Funktionen eines Betriebssystems im Normalbetrieb * Hilfesysteme kennen und sinnvoll nutzen * Chancen und Gefahren des Medienwandels erkennen | Moodlekurs Handeln 5. Schulstufe  <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56170> |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   1. eTivity 1: Woraus setzt sich ein Computer zusammen? (2 UE) 2. eTivity 2: Geschichtliche Entwicklung digitaler Medien (1-2 UE) 3. eTivity3: Hilfesysteme nutzen (1 UE) 4. eTivity 4: Robitopia (2-3 UE) 5. eTivity 5: Abschlussquiz Handeln |  |

Link zum Bundesgesetzblatt Lehrplan Digitale Grundbildung <https://moodle.tsn.at/pluginfile.php/2965590/mod_resource/content/3/BEGUT_25796D77_3C78_4325_A420_58ADC71458CC.pdf>